



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt- und Personalausschusses

am 31.01.2018

Anwesend

- Vorsitz

Ebling, Michael

- Mitglieder

Bleicher, Marc-Antonin
Eckhardt, Gerd Dr.
Gill-Gers, Alexandra
Hafner, Klaus
Huck, Brian Dr.
Kinzelbach, Martin
Köbler, MdL, Daniel
Köbler-Gross, Sylvia
Koppius, Walter
Moseler, Claudius Dr.
Pohl, Christine Dr.
Proske, Jasper
Schönig, Hannsgeorg
Stumpf, Heinz-Werner
Viering, Christian

- Schriftführung

Sell, Christoph

-

Both, Barbara Dr. (Vertretung für Frau Sabine Flegel)
Odenweller, Anette (Vertretung für Herrn Wolfgang Reichel)
Zimmer, Christine (Vertretung für Frau Martina Kracht)

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Flegel, Sabine
Kracht, Martina
Mehler, Kurt
Reichel, Wolfgang

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Abschlussbericht zum Projekt "Aufbau eines zentralen, strategischen Immobilienmanagements bei der Landeshauptstadt Mainz"
2. Nachtrag zum Stellenplan
3. Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung und Vergabe - Entwicklung von Kriterien für die nachhaltige Beschaffung
4. Ratsbürgerentscheid gem. § 17a I (2) GemO zur baulichen Erweiterung des Gutenberg-Museums durch den "Bibelturm" auf dem Liebfrauenplatz
5. Erhebung von Grundsteuer in der Stadt Mainz
6. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
7. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzungen vom 22.11.2017 und 29.11.2017
8. Mitteilungen

b) nicht öffentlich

9. Einzelpersonalien
10. Einzelpersonalien
11. Besetzung einer Stelle als Schulleiter/in
12. Mitteilungen

Herr Bürgermeister Beck eröffnet in Vertretung von Herrn Oberbürgermeister Ebling um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Abschlussbericht zum Projekt "Aufbau eines zentralen, strategischen Immobilienmanagements bei der Landeshauptstadt Mainz"**

Herr Janssen von der KGSt hält eine Präsentation über das Ergebnis des Projektes „Aufbau eines zentralen, strategischen Immobilienmanagements bei der Stadt Mainz“. Der Haupt- und Personalausschuss nimmt die Präsentation zur Kenntnis.

Die Ausschussmitglieder bitten, Ihnen die Präsentation zukommen zu lassen. Dies wird vom Oberbürgermeister zugesagt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.11.2017.

Punkt 2 **Nachtrag zum Stellenplan** **Vorlage: 1545/2017**

Nach einigen Nachfragen zu einzelnen Stellen stimmt der Haupt- und Personalausschuss nachfolgendem Beschlussvorschlag zu und empfiehlt ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen dem Stadtrat gleichlautende Beschlussfassung.

Der derzeit gültige Stellenplan wird durch einen Nachtrag für das Jahr 2018 fortgeschrieben (Anlage 1) und durch die aus der Anlage 2 und 3 ersichtlichen Stellenneuschaffungen, -erweiterungen bzw. -veränderungen angepasst.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.11.2017.

Punkt 3 **Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung und Vergabe - Entwicklung von Kriterien für die nachhaltige Beschaffung hier: Einrichtung einer geförderten Stelle zur Koordination kommunaler Entwicklungspolitik (KEPOL) für zwei Jahre**
Vorlage: 1446/2017

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt die Einrichtung der Koordinationsstelle kommunale Entwicklungspolitik und deren Aufgabenspektrum zur Kenntnis. Die weitere konkrete Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung und Vergabe wird unterstützt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.01.2018.

Punkt 4 **Ratsbürgerentscheid gem. § 17a Abs. 1 Satz 2 GemO zur baulichen Erweiterung des Gutenberg-Museums durch den "Bibelturm" am Liebfrauenplatz**
Vorlage: 0104/2018

Herr Schönig fragt nach, ob die für den Bürgerentscheid formulierte Frage den Bezug zum Ratsbeschluss vom 8. Februar 2017 herstellen dürfe, wenn sich zwischenzeitlich die geplante Höhe des Turms verändert habe. Darüber hinaus möchte er wissen, ob eine vom Siegerentwurf abweichende Veränderung zulässig sei.

Der Oberbürgermeister erklärt, dass diese Fragestellung vom Rechtsamt geprüft worden sei. Er erläutert, dass der Beschluss vom 8. Februar 2017 die Verwaltung nicht verpflichte, die Vorplanung exakt umzusetzen, sondern auf der Basis der Vorplanung weiterzuarbeiten.

Einer Vorplanung sei immanent, dass sich im Zuge der weiteren Planung - der Genehmigungsplanung - Aspekte ergeben, die eine Änderung bedingen.

Der Bezug auf den „Grundsatzbeschluss“ vom 8. Februar 2017 in der abzustimmenden Frage sei notwendig, um diese Frage so bestimmt wie möglich zu machen.

Ebenso liege es in der Natur der Sache, dass der Gewinnerentwurf nicht ohne Berücksichtigung weiterer Umstände umgesetzt werden könne. Vielmehr sei das Wettbewerbsergebnis die Grundlage auf der das Architekturbüro mit der Vorplanung beauftragt worden sei.

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, bei einer Enthaltung,

1. am 15.04.2018 einen Bürgerentscheid mit folgender Frage durchzuführen:
„Soll das Gutenberg-Museum durch den Bau des „Bibelturms“ am Liebfrauenplatz gemäß Beschluss des Stadtrates vom 08.02.2017 erweitert werden?“

2. die außerplanmäßige Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel gemäß Ziffer 5 der Vorlage in Höhe von 312.500 €.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.01.2018.

Punkt 5 **Erhebung von Grundsteuer in der Stadt Mainz**
hier: Hebesatzaufhebungssatzung
Vorlage: 0030/2018

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Festsetzung des Hebesatzes der Grundsteuer B in der Stadt Mainz (Hebesatzaufhebungssatzung).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.01.2018.

Punkt 6 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponso-
ringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendun-
gen
Vorlage: 0074/2018

Ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen stimmt der Haupt- und Personalausschuss nachfolgendem Beschlussvorschlag zu und empfiehlt dem Stadtrat gleichlautende Beschlussfassung.

Die vorgelegte Liste für das Jahr 2018 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Zuwendungen 0119/2017, 0123/2017, 0129/2017, 0009/2018, 0016/2018, 0001/2019 und 0001/2020 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.01.2018.

Punkt 7 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzungen vom 22.11.2017**
und 29.11.2017

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt die Niederschriften über die Sitzungen vom 22.11.2017 und vom 29.11.2017 zur Kenntnis.

Punkt 8 **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

gez. Michael Ebling

.....
Vorsitz

gez. Gabriella Jadoul

.....
Schriftführung